

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

**Nr. 273.**

Sonnabends, den 30. September.

**1837.**

### Antwort auf die Charade in Nr. 272 d. L.

Als Urheber der in dieser Charade gemeinten sogenannten Leberreime wird einstimmig Heinrich Schaevius genannt, Anfangs ein Arzt, aus Kiel gebürtig, dann Conrector zu Stettin, und zuletzt Rector zu Thorn, gest. am 7. Nov. 1661 daselbst, 38 Jahre alt, der eine Menge längst vergessener philosophischer, geographischer, poetischer und anderer Dinge geschrieben hat. Wodurch nun aber auch die von ihm ins Leben gerufenen Leberreime so allgemein verbreitet wurden, ist wohl schwerlich nachzuweisen, und vermuthlich nur theils in der Leichtigkeit begründet, mit der sie jeder schmieden konnte, theils vielleicht aus dem nicht näher bezeichneten Charakter des Urhebers zu erklären, der ein jovialischer Gesellschafter und improvisirender Dichter gewesen sein mag. Bemerkenswerth ist es, daß sie noch jetzt öfters zur Erheiterung bei Tische dienen, da doch schon vor 100 Jahren in Zedlers Lexikon behauptet wurde, wie sie bereits ziemlich in Verfall gekommen seien.

D. R.

### Am 19. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomá:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Meißner,
	Mittag	12 Uhr	= Cand. Grund,
	Wesp.	2 Uhr	= M. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= D. Rüdél,
	Wesp.	2 Uhr	= Cand. Grund;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	= M. Rüdél,
	Wesp.	2 Uhr	= M. Gerlach;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Blüher,
	Wesp.	2 Uhr	= M. Herold;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= M. Francke,
	Wesp.	2 Uhr	= M. Gräfe;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Fischer;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänsel,
	Wesp.	2 Uhr	Betsstunde u. Examen;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	Hr. Dpis;
ref. Gemeinde:	Früh	9 Uhr	= Pastor Blas,
kathol. Kirche:	Früh		= P. Bertram.

W d h n e r.

Herr D. Rüdél und Herr M. Siegel.

### Notette.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:  
„Groß ist Gott“, von Franz Otto; in 2 Theilen.

### Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:  
„Missa. Kyrie und Gloria“, von Hummel. (Nr. 1. B-dur.)  
„Agnus Dei“, von demselben.

Deutsch-israelitischer Gottesdienst  
im ehemaligen Locale des Singvereins, dicht am Thomaspfortchen Nr. 156.

Neujahrsfest  
heute, Sonnabend den 30. Septbr., Abends: Vorbereitung.  
Anfang 6 Uhr.

Morgen, Sonntag den 1. October,  
Früh: Gottesdienst.  
Anfang um halb 8 Uhr, Predigt um halb 10 Uhr.

### Liste der Getrauten.

Vom 22. bis 28. September.

- a) Thomaskirche: Vacat.
- b) Nicolaikirche:
  - 1) J. E. Apisch, verabschiedeter Soldat in den Straßenhäusern, mit J. D. E. Schubert, Buchdruckers und Hausbesizers daselbst hinterl. Tochter.
- c) Reformirte Kirche: Vacat.
- d) Katholische Kirche: Vacat.

### Liste der Getauften.

Vom 22. bis 28. September.

- a) Thomaskirche:
  - 1) Hrn. D. juris M. Kinds, Stadtgerichtsraths Sohn.
  - 2) Hrn. J. A. F. Heflings, Rittergutsbesizers auf Voigtshayn, wie auch Bürgers und Hausbesizers alhier S.
  - 3) Hrn. F. C. Schmidts, Bürgers u. Kaufmanns Sohn.
  - 4) Hrn. D. C. G. Bernhards, prakt. Arztes Sohn.
  - 5) Hrn. F. A. H. Buchhardts, Malers und Zeichenlehrers Tochter.
  - 6) Hrn. J. H. J. Rüdigers, Bürgers und Schenkwrths Tochter.
  - 7) Hrn. C. E. Schröters, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.